

Mitten am Rand

Roman

Friedrich Hahn

ISBN: 978-3-902811-18-9

176 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
edition laurin bei innsbruck university press • iup
Preis: 13,43 statt 17,90 Euro

Gregor Spörk ist Maler. Bis jetzt hat er ganz gut vom Verkauf seiner Bilder leben können. Bis seine Frau die Scheidung will. Spörk verliert Haus und existenzielle Basis. In einem Campingbus begibt er sich auf die Suche nach einer vorläufigen Bleibe. Seinen Bekannten geht es hinter den scheinbar intakten Fassaden um nichts besser. Als Avantgardist des Mangels lernt er mit Knappheit und Unsicherheit zu leben. Und seine prekäre Situation als Herausforderung zu begreifen. Olga, eine Fernsehredakteurin aus Hamburg, die ihm buchstäblich auf der grünen Wiese über den Weg läuft, bringt den mittellosen Maler im Wohnmobil groß heraus. Der „Maler zwischen dem Zwischen und Zwischen“ gelangt als Medienstar zu Ansehen. Und Geld. Bis er nicht mehr der arme Künstler ist.



Bestellen

Sotschi/Сочи-2014 Troubles in Paradise?

Olympische Winterspiele zwischen Alpen und Kaukasus

Kurt Scharr, Ernst Steinicke (Hg.)

ISBN 978-3-902811-58-5

brosch., 228 Seiten, zahlr. Farbabb.
2012, innsbruck university press • iup
Preis: 22,43 statt 29,90 Euro

Olympische Spiele sind in den vergangenen Jahren zunehmend zu einem Synonym für Megasporevents geworden. Im Vorfeld solcher Ereignisse werden zumeist Studien präsentiert, die vorwiegend versuchen, den Event in seinen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Region, in dem er stattfinden soll, zu sehen. Nicht selten ist der Blick dabei wenig kritisch. Längerfristig angelegte Untersuchungen, die sich sowohl mit dem Davor als auch dem Danach kritisch auseinandersetzen, zählen hingegen zu den Ausnahmen. Dabei beeinflussen gerade Sportgroßveranstaltungen wie etwa die Olympischen Winterspiele in einem beträchtlichen Ausmaß sozio-ökonomische Strukturen einer Region. Im Rahmen eines Masterkurses haben sich Studierende der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck mit dem Phänomen der Olympischen Winterspiele eingehend auseinandergesetzt und deren Nachhaltigkeit auf vergleichender Basis untersucht. Diese vorausgehende Analyse bildet einen Eckstein, die 2014 im russländischen Sotschi stattfindenden XXII. Olympischen Winterspiele einer kritischen Zwischenbilanz zu unterziehen. Dabei erscheint das Wissen um den räumlichen und gesellschaftlichen Kontext dieser Region unerlässlich. Regionale Modernisierung findet auch hier an dem traditionellen Kurort der vormaligen sowjetischen Schwarzmeerküste statt. Allerdings steht breiter Mitsprache der Bevölkerung bei Planung sowie Umsetzung und Bottom up-Prozessen eine bürokratisch autoritär agierende Verfasstheit des Staates gegenüber. Entscheidungen werden aus politischen Überlegungen heraus in Moskau getroffen, die Umsetzung erfolgt in der Region. Die Frage der Nachhaltigkeit von Olympischen Winterspielen in einem vom subtropischen Klima geprägten und an Konflikten reichen Gebiet stellt hier völlig andere Anforderungen und zeitigt andere Ergebnisse. Der vorliegende Band wendet sich nicht nur an Fachinteressierte, sondern auch an einen breiten Leserkreis, der sich zum Umfeld der Winterspiele 2014 eingehend informieren möchte.



Bestellen

